

# Hintergrundinformationen zum Projekt:

## Businessplan für ein euregionales Museumsticket auf Grundlage des Projektes: „auf ins museum - naar het museum!“

Stand 07.12.2020

### 1. Darstellung des Auftraggebers

#### Region Aachen Zweckverband

Der Region Aachen Zweckverband ist ein Zusammenschluss der Stadt Aachen, der Städteregion Aachen sowie der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg. ([www.regionaachen.de](http://www.regionaachen.de)) Die Region Aachen organisiert die Kooperation der Partner und hat die Aufgabe, eine gemeinsame Strukturentwicklung für Wirtschaft und Fachkräfte, Bildung, Wissen und Kultur, Gesundheit und Infrastruktur zu gestalten. Hauptaufgabe des Kulturbüros der Region Aachen ist die Umsetzung des **Förderprogramms Regionale Kulturpolitik NRW**. In diesem Rahmen ist die Region Aachen Projektträgerin des Projektes „auf ins museum – naar het museum!“: [www.aufinsmuseum.eu](http://www.aufinsmuseum.eu).

### 2. Hintergrund

Seit 2017 initiiert die Region Aachen das regionale Museumsticket „auf ins museum!“. Als Zusammenschluss von 8 Kunstmuseen gestartet, konnte das Projekt 2019 mit 28 Museen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Niederländisch Limburg und der Region Aachen aus den Bereichen Kunst, Geschichte und Natur & Technik erfolgreich als „auf ins museum! naar het museum!“ relaunched werden. Als Vision wurde seit Beginn des Projektes formuliert, in der Endstufe des Projektes ein gemeinsames Museumsticket aller Museen der Euregio Maas-Rhein (Region Aachen, Provinz Lüttich, Provinz Limburg (B), Provinz (NL) und Ostbelgien) anzustreben. Um nach Auslaufen der Förderphase einen Übergang in eine dauerhafte Lösung zu gestalten, soll ein Businessplan erarbeitet werden, der eine dauerhafte Trägerschaft und ein Betriebsmodell aufzeigt. Die Erstellung des Businessplans wird als gemeinsames Projekt gefördert von dem Vorstand der Euregio Maas-Rhein, der Internationalen Kulturpolitik des Landes NRW und den niederländischen Ministerie voor Buitenlandse Zaken (Auslandsamt) und dem Ministerie voor Onderwijs, Cultuur en Wetenschap.

### 3. Aufgabendarstellung

Die jetzige Projektförderung von „auf ins museum! naar het museum! läuft bis zum 31.12.2021 und ist als Pilotphase konzipiert. Am Ende der Projektförderung sollte möglichst Gewissheit herrschen, ob und wie ein nachhaltiges Finanzierungsmodell für ein gesamteurregionales Museumsticket gestaltet werden kann. Um einen dauerhaften Mehrwert für die jetzigen und künftigen Partnermuseen zu erreichen, ist es wichtig, dass sie sowohl vom gemeinsamen Marketing profitieren als auch Einnahmen aus dem Erlös des Tickets erzielen. Daher ist es notwendig, ein konkretes Trägerschafts- und Businessmodell zu entwickeln. Herausragendes und am Markt etabliertes Vorbild ist der „Museums PASS Musées“, der ebenfalls aus einer trinationalen (Deutschland, Frankreich, Schweiz, [www.museumspass.com](http://www.museumspass.com)) Initiative entstanden ist. Der Businessplan soll eine Entscheidungsgrundlage und konkreten Plan zum Aufbau eines digitalen Museumstickets für Museen in der Euregio Maas-Rhein bieten.

Im Einzelnen umfasst der Auftrag folgende Arbeitspakete:

- Erstellung eines Businessplans für ein gemeinsames Museumsticket aller Museen der Euregio Maas-Rhein
- Erarbeitung eines Finanzierungsmodells (in Anlehnung an den „Museums PASS Musées“ oder ein für die Euregio Maas–Rhein geeigneteres).
- Erarbeitung eines Organisationsmodells unter Berücksichtigung unserer trinationalen Region (eigene EVTZ, public private partnership Modell, Andocken an EVTZ Euregio Maas-Rhein, o.ä.)
- Überprüfung der Realisierbarkeit des „Andockens“ an den belgischen oder niederländischen Pass als Übernahme
- Grundlagenermittlung / statistische Daten zu Zielgruppen (Zur Vorbereitung wird die EMR Museumsstudie zur Verfügung gestellt)
- Vorschläge zur technischen (digitalen) Umsetzung des Tickets
- Der Businessplan muss in deutscher Sprache abgefasst werden. (Kenntnisse der niederländischen und französischen Sprache sind zur Bearbeitung des Businessplans / Abfrage von Partnermuseen von Vorteil)
- **Zeitschiene**  
 Dezember 2020: Auftaktgespräch mit Auftraggeberin  
 Spätestens Ende Juli 2021: Finale Manuskriptabgabe

#### **4. Auftragnehmer**

Als Auftragnehmer konnte nach einer beschränkten Ausschreibung der Verein MUSEUMSPASS-MUSÉES mit Sitz in Basel gewonnen werden.

Weitere Infos unter:

[https://www.museumspass.com/sites/default/files/medias/museums/Verein/Jahresbericht\\_2019\\_WEB.pdf](https://www.museumspass.com/sites/default/files/medias/museums/Verein/Jahresbericht_2019_WEB.pdf)

<https://www.museumspass.com/de/broschuere>

[https://www.museumspass.com/sites/default/files/medias/Brosch%C3%BCre/01-2020/MPM-Flyer2019%20DE%20420x210mm\\_WEB.pdf](https://www.museumspass.com/sites/default/files/medias/Brosch%C3%BCre/01-2020/MPM-Flyer2019%20DE%20420x210mm_WEB.pdf)

#### **5. Erster Arbeitsschritt**

Am 04.12.2020 fand das Kick-off Meeting zum Projekt statt.

Wichtigste Arbeitsgrundlage für den Businessplan bilden statistische Auswertungen zu Preisgestaltungen, Besucherströme und Kommunikationskanäle der teilnehmenden und interessierten Museen. Daher wird hierzu mit Ende des Jahres eine umfangreiche Online-Umfrage gestartet. Die Beteiligung der Museen hat in diesem Projekt absolut Priorität, da ohne die Daten kein seriöser Businessplan errechnet werden kann. Wir bitten daher alle herzlichst um Teilnahme.

#### **6. Ansprechpartner/in**

Region Aachen Zweckverband - Kulturbüro

Julia Schaadt

Rotter Bruch 6

52068 Aachen

t: +49 (0)241 927 8721-51

[schaadt@regionaachen.de](mailto:schaadt@regionaachen.de)

**Aachen, 07. Dezember 2020**